

# Trassenpflege in Übereinstimmung mit dem Naturschutzrecht **Viele Fallstricke und Fettnäpfchen**

Klaus-Ulrich Battefeld  
Umweltministerium Wiesbaden  
NABU, Berlin 2019

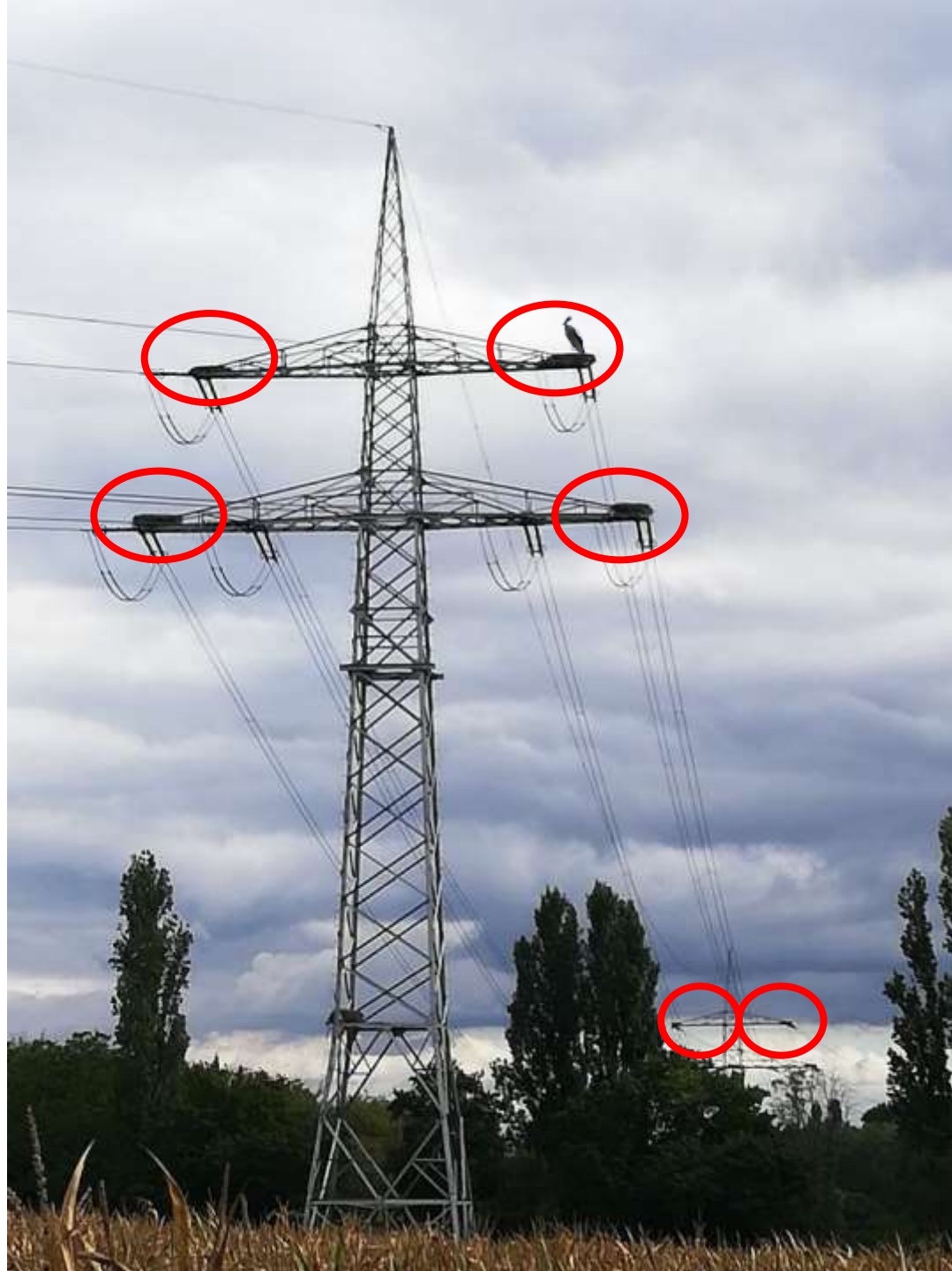
# Standard: „Echte“ Landwirtschaftliche Nutzung

© Natureg.hessen.de



Da könnte  
höchstens das  
passieren...

Foto: ©Battefeld





# Es geht auch anders: Gastrasse als Biotop

© natureg.hessen.de

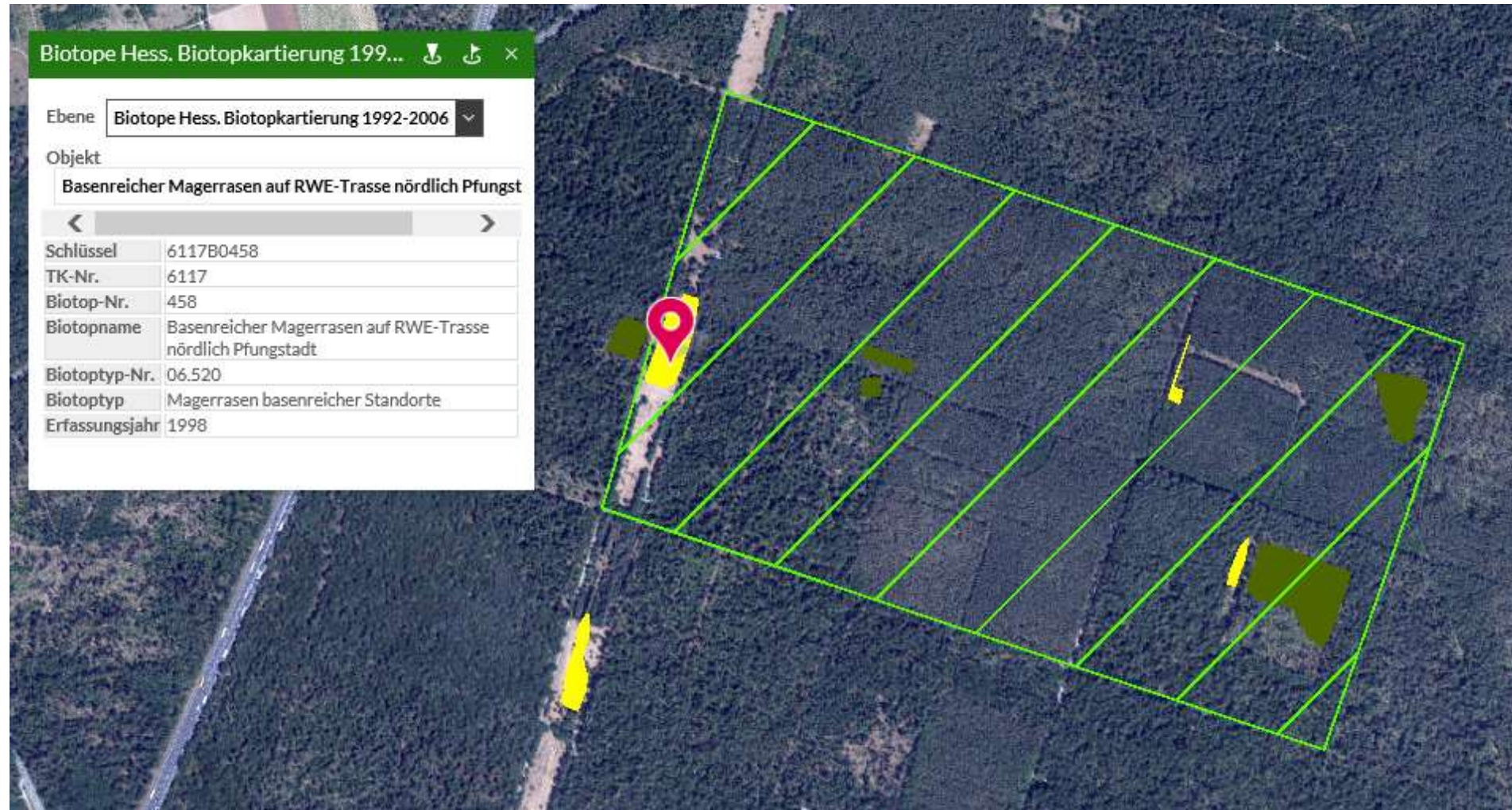




# Beispiel: Unter Hochspannungsfreileitung FFH-Gebiet 6117-306 Weißer Berg bei Darmstadt und Pfungstadt

[http://natureg.hessen.de/resources/recherche/Schutzgebiete/RPDA/M\\_PLAN/4122.pdf](http://natureg.hessen.de/resources/recherche/Schutzgebiete/RPDA/M_PLAN/4122.pdf)

© HMUKLV/RP Darmstadt, natureg.hessen.de





# Hochspannungsleitung FFH-Gebiet 6117-309: Beckertanne von Darmstadt Maßnahmenplan:

[http://natureg.hessen.de/resources/recherche/Schutzgebiete/RPDA/M\\_PLAN/4125.pdf](http://natureg.hessen.de/resources/recherche/Schutzgebiete/RPDA/M_PLAN/4125.pdf)

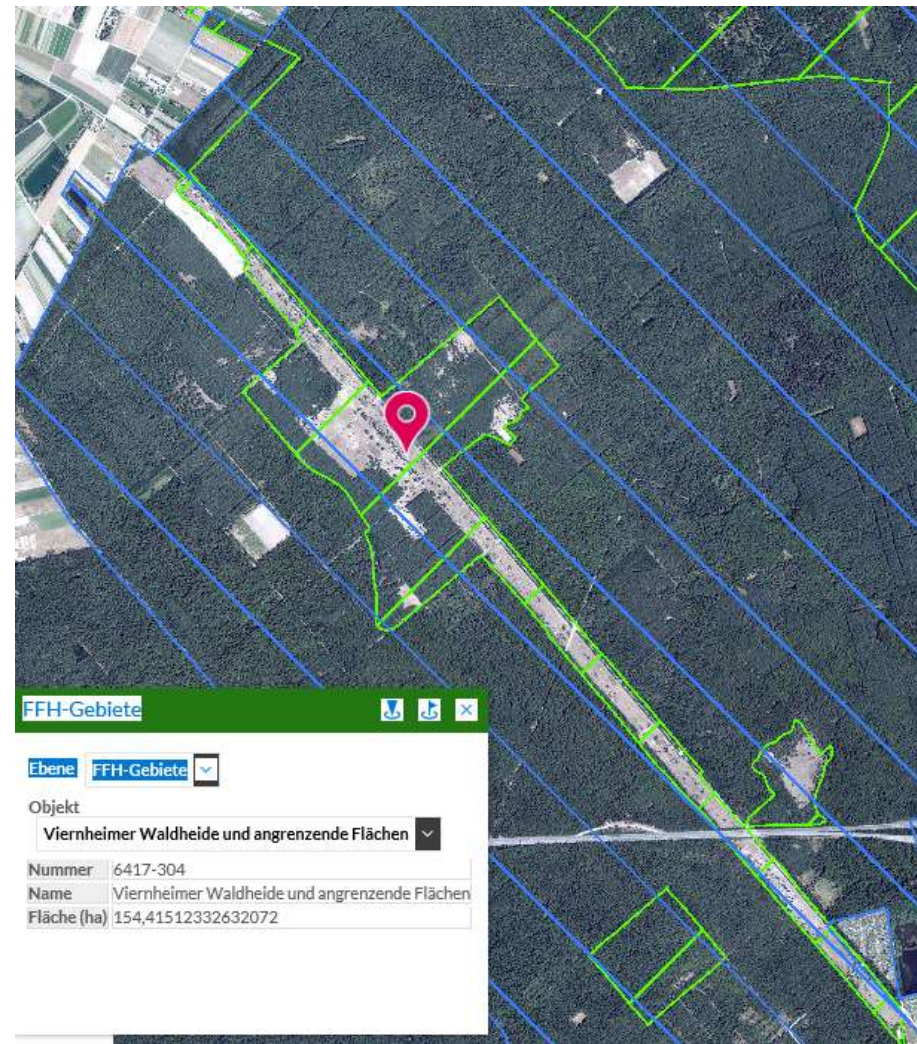
© HMUKLV/RP Darmstadt, natureg.hessen.de





# FFH-Gebiet 6417-304 Viernheimer Waldheide und angrenzende Flächen (und VSG)

Maßnahmenplan:  
[http://natureg.hessen.de/resources/recherche/Schutzgebiete/RPDA/M\\_PLAN/4036.pdf](http://natureg.hessen.de/resources/recherche/Schutzgebiete/RPDA/M_PLAN/4036.pdf)





**VSG 6017-401** Mönchbruch und  
Wälder bei Mörfelden-Walldorf  
und Groß-Gerau

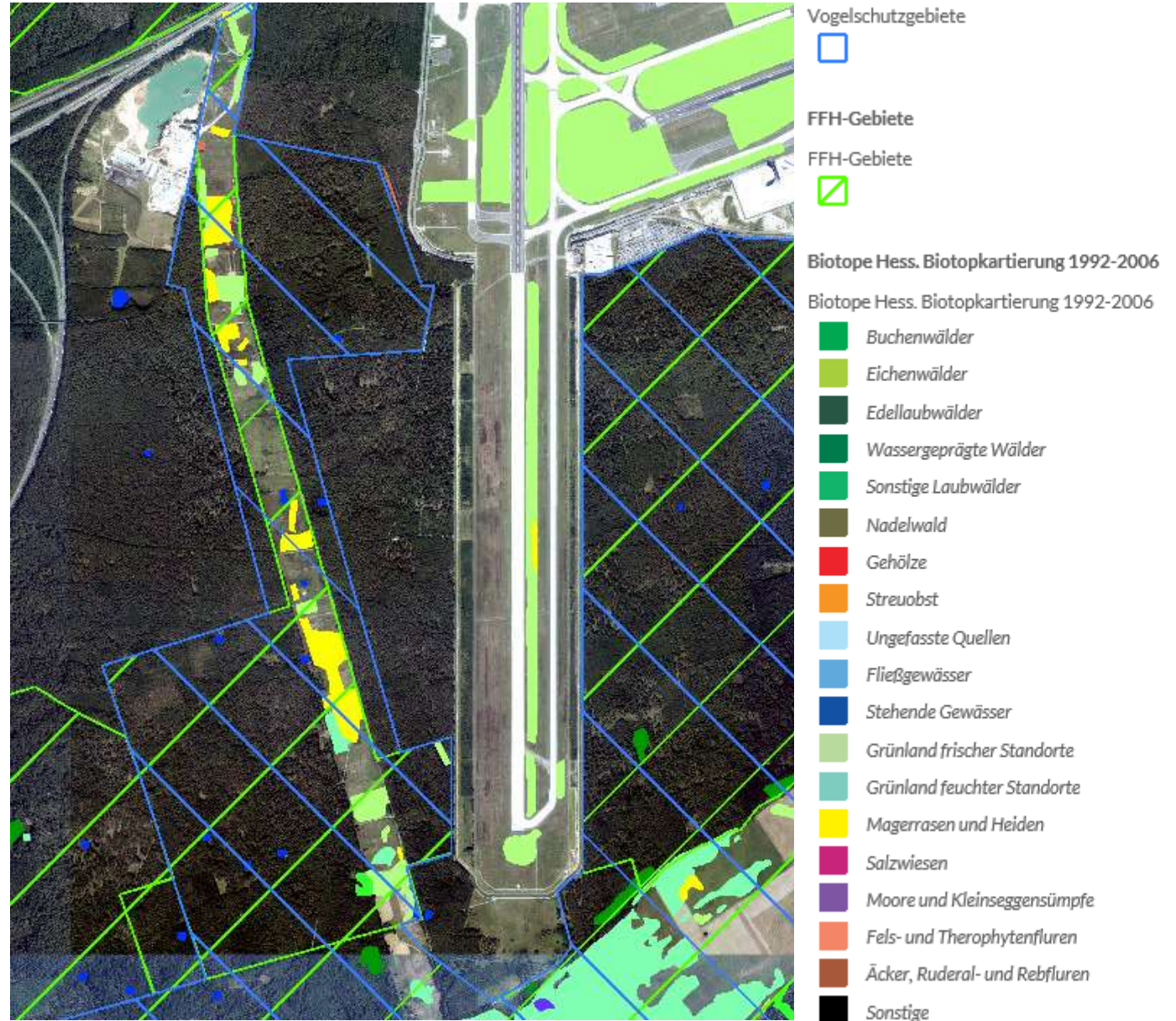
**FFH-Gebiet 5917-302**

Heidelandschaft westlich  
Mörfelden-Walldorf mit  
angrenzenden Flächen

Maßnahmenplan:

[http://natureg.hessen.de/resources/recherche/Schutzgebiete/RPDA/M\\_PLAN/4119.pdf](http://natureg.hessen.de/resources/recherche/Schutzgebiete/RPDA/M_PLAN/4119.pdf)

© HMUKLV/RP Darmstadt





# Heidellandschaft: Erhaltungszielle von Offenland/Waldrand

## FFH-LRT und Arten

### Offenland-Lebensraumtypen:

- **LRT 2310** Trockene Sandheiden mit *Calluna* und *Genista*,
- **LRT 2330** Dünen mit offenen Grasflächen mit *Corynephorus* und *Agrostis*,

### Gewässer-Lebensraumtypen:

- **LRT 3130** Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea,
- **LRT 3150** Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation vom Typ Magnopotamion oder Hydrocharition,

### Arten nach Anhang II&IV der FFH-Richtlinie

- *Leucorrhinia pectoralis* Große Moosjungfer (Anhang II und IV).

### Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie

- *Rana dalmatina* Springfrosch,
- *Hyla arborea* Laubfrosch,
- *Bufo calamita* Kreuzkröte,
- *Coronella austriaca* Schlingnatter,
- *Lacerta agilis* Zauneidechse,
- *Myotis daubentonii* Wasserfledermaus,
- *Myotis mystacinus* Kleine Bartfledermaus,
- *Myotis nattereri* Fransenfledermaus,
- *Nyctalus leisleri* Kleiner Abendsegler,
- *Nyctalus noctula* Abendsegler,
- *Eptesicus serotinus* Breitflügelfledermaus,
- *Pipistrellus nathusii* Rauhautfledermaus,
- *Pipistrellus pipistrellus* Zwergfledermaus.

## Vogelarten u.a.

### Arten nach Anhang I der VS-Richtlinie

- *Anthus campestris* Brachpieper,
- *Lullula arborea* Heidelerche,
- *Lanius collurio* Neuntöter,
- *Milvus milvus* Rotmilan,
- *Pernis apivorus* Wespenbussard,
- *Caprimulgus europaeus* Ziegenmelker.

### Arten nach Artikel 4 Abs. 2 der VS-Richtlinie

- *Saxicola torquata* Schwarzkehlchen,
- *Oenanthe oenanthe* Steinschmätzer,
- *Jynx torquilla* Wendehals,
- *Upupa epops* Wiedehopf,
- *Tachybaptus ruficollis* Zwergtaucher (Art wurde nur in der VSG-GDE nachgewiesen),

# Geschichte „Heidelandschaft“

1956: Rodung 190 m breit, 4 km lang, vier nebeneinander liegende Hochspannungsleitungen der RWE.

Zunächst Acker- und Grünlandflächen. Brand von Sukzessionskiefern.

Versuchsflächen der Forstlichen Versuchsanstalt, Ginsterflächen, Dauergrünland, Heidekraut, Pflanzung Wacholder .

Anlage Feuchtbereiche und Wasserlöcher, Anlage von Wildäckern

1991 Gutachten zur Nutzung und Pflege der Heidelandschaft

1993 bis 1995 auf Teilflächen Rodung Ginsterbestand, auf anderen Flächen Streifen weises Entfernen.

1992,1994 und 1995 Mulchung Heidekraut Zwecks Verjüngung

1995 Aufgabe Wildäcker und Sukzession, Schaffung von Steinhaufen u. Nistkästen zur Wiederansiedlung Wiedehopf  
einschürige Mahd ohne Dünger

Borstgrasrasen, Zwergstrauchheiden, Pfeifengraswiesen und Großseggenrieder bleiben sich selbst überlassen,  
Flugsanddünen mit Sandrasen werden offen gehalten und weitere Feuchtbiootope und Wassertümpel angelegt.

2004: LSG „Mönchbruch und Wälder bei Mörfelden-Walldorf und Groß-Gerau“; Meldung als VSG

2007/08 Abbau der westlichen 380 kV Leitung

1.9.2009 RWE übergibt Leitungen an Amprion GmbH.

2010 Verlegung einer unterirdischen Gasleitung durch das gesamte Planungsgebiet.



# Alter Bestand – Das bleibt nicht so

- Störungsflächen sind häufig wertvolle Biotope und Habitate
- Paradigmenwechsel gegenüber klassischer „Rekultivierung“
- Besonders konventionelle Landwirtschaft oft „randlinienarm“
- Waldfläche nimmt zu – Leitungstrassen als „Mindestflur“?
- Welche Interessen hat der Betreiber? Bestandsschutz?
- Entschädigungsanspruch aus „Sonderopfer“?
- Wer finanziert die Pflege?

# Rechtlicher Konfliktstoff

## Management i.d.R. nicht geregelt!

- Was ist Gegenstand der Trassenzulassung?
- Was darf das Ziel sein? Gibt es ein Kompensationsziel?
- Was lässt der Artenbestand zu?
- Nachträgliche neue Zielfestsetzung??
- Bescheidänderung erforderlich?
- Wer trägt die Kosten?
- Landschaftsplanung? Natura 2000?
- Forstrecht: Sukzession wurde Wald. Rodungsgenehmigung?



# Was ist das Management

- Kein Land- oder Forstwirtschaftsprivileg?
- Eingriffsregelung (Ist ein Eingriff?)?
- Forstrecht?(Waldverwüstung, Rodung?)
- Allgemeiner Artenschutz (Richtige Zeit? Mildes Mittel?§ 39 BNatSchG)?
- Biotopschutz (Zerstörung?§ 30BNatSchG)?
- Besonderer Artenschutz (Vogelarten, Anhang-IV-Arten **UND** national geschützt)?
- Gebietsschutz? (NSG, ND, Natura 2000?)
- Integrierter Managementplan?
- **Reparatur/Instandsetzung/Umbau: Vorsorgegenehmigung?**

# Umsetzungsmöglichkeiten

- Aufwertungswürdig und aufwertungsbedürftig? Kompensation
- Ggf. Natura 2000-Maßnahmenplan
  - Erhaltung günstiger EHZ
  - Wiederherstellung günstiger EHZ
  - Maßnahmen darüber hinaus = Kompensation?
- Öffentlich rechtlicher Vertrag (Vertragsnaturschutz)
- „Natur auf Zeit“?  
[https://www.rheinische-kulturlandschaft.de/wp-content/uploads/2018/10/Natur-auf-Zeit\\_Kurzfassung.pdf](https://www.rheinische-kulturlandschaft.de/wp-content/uploads/2018/10/Natur-auf-Zeit_Kurzfassung.pdf)



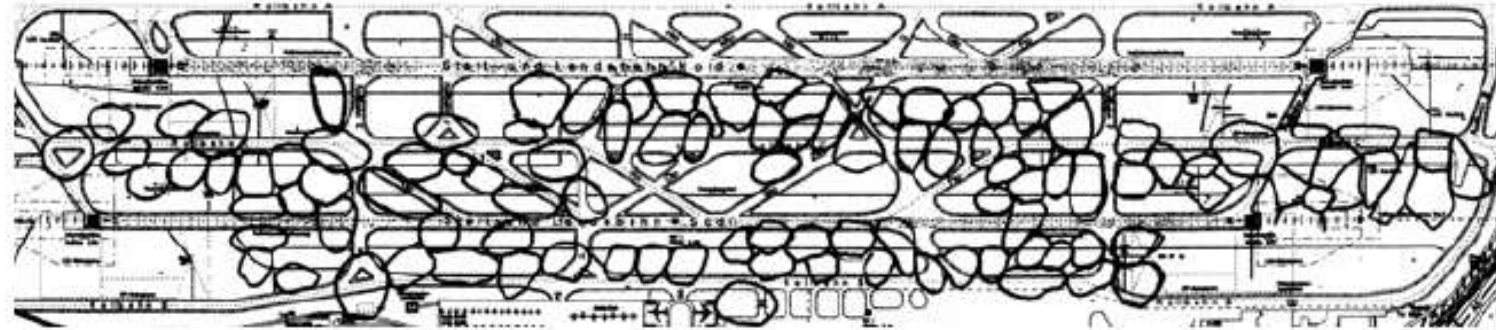
# Riesige Potenziale

## Ähnliche Probleme – „Natur auf Zeit“

- Flugplätze: Sicherheitsstreifen neben den Start- und Landebahnen
- Steinbrüche, Kirchen, Hochhäuser: Vorkommen von Uhu und Wanderfalke
- Steinbrüche, Tongruben in Betrieb:  
als FFH- oder Vogelschutzgebiet für Pionierarten (Amphibien!)
- Straßenböschungen
- Eisenbahnböschungen
- Gewerbliche Reserveflächen

# Exkurs: Feldlerchen Flughafen Frankfurt

*aus: Henning/Petri/Wolters:  
Zur Feldlerchendichte auf dem  
Flughafen Frankfurt Main,  
Vogel und Luftverkehr,  
23, 2003 Seite 53-61*



**Abb. 2: Verteilung der Feldlerchen-Territorien innerhalb des Parallelbahnsystems. Die umrandeten Bereiche stellen die Territorien der Feldlerchen dar, die aus den Kartierungen abgeleitet wurden.**

Brutdichte:

FRA: 8,5 Reviere pro 10 ha (Parallelbahnsystem)  
5,5 Reviere pro 10 ha (Startbahn 18 West)

Marsch- und Salzwiesen 13-16 Rev./10ha

Ext. Wiesen u. Weiden, Tiefland 8-11 Rev./10ha

Grasland küstenfernes Binnenland um 8,5 Rev./10ha (nur noch lokal)



# Formelle Konsequenzen

## **Frühzeitige und verbindliche Klärung der Rahmenbedingungen**

- Entwicklungsziel und lfd. Pflege in Zulassungsbescheid festschreiben
- Schutzgebiet: Entwicklungsziel und Pflege in einen integrierten Managementplan aufnehmen
- Entwicklungsziel und Pflege zum Gegenstand eines öffentlich rechtlichen Vertrages machen
- Kleinflächige Mosaik entwickeln

**Wer soll das mit welchem Personal vollziehen?**

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen?

[battefeld@web.de](mailto:battefeld@web.de)

# Broschüren oder Vorträge mit ähnlichem Regelungsgehalt

- <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/strassenbegleitgruen/>
- [http://www.vsvi-hessen.de/download/20170426/vsvi20170426\\_1battefeld.pdf](http://www.vsvi-hessen.de/download/20170426/vsvi20170426_1battefeld.pdf)
- Hinweise für die Gehölzpflege an Bundesfern- und Landesstraßen in Nordrhein-Westfalen (2013)
- Leitfaden für die fachgerechte Unterhaltungspflege von Gehölzflächen an Straßen in Schleswig-Holstein (2014)
- Merkblatt für den Straßenbetriebsdienst : Teil Grünpflege, FGSV AG Verkehrsführung und Verkehrssicherheit (2006)
- Erlass Gehölzpflege entlang von Bundesautobahnen, Bundes- und Landesstraßen Baden-Württemberg (2014)
- Leitfaden ökologisch orientierte Pflege von Straßenbegleitgrün Baden-Württemberg (12/2016)
- AID-Heft Verkehrssicherungspflicht der Waldbesitzer